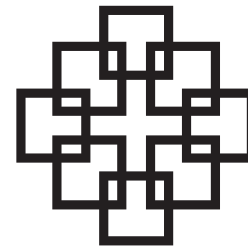


AMTSBLATT

DER EVANGELISCHEN KIRCHE IN HESSEN UND NASSAU



Nr. 10

Darmstadt, den 16. Oktober 2017

Inhalt

BEKANNTMACHUNGEN

Neuordnung der Propsteibereiche	229
Meldung zur Philosophieprüfung	230
Urkunden	230
Befähigung als Gemeindepädagoge	231
Urlauberseelsorge im Ausland 2018	231
Mehrmonatige Beauftragungen in der Langzeitseelsorge 2018	233

Kur- und Urlauberseelsorgedienste in Bayern, Sommer 2018	233
---	-----

Kur- und Urlauberkantorenstellen in Bayern, Sommer 2018	233
--	-----

Bekanntgabe neuer Dienstsiegel	234
--------------------------------	-----

DIENSTNACHRICHTEN	235
--------------------------	------------

STELLENAUSSCHREIBUNGEN	237
-------------------------------	------------

Bekanntmachungen

Neuordnung der Propsteibereiche

Am 1. Oktober 2017 wurden die Propsteibereiche gemäß dem Kirchengesetz vom 27. November 2015 (ABl. 2015 S. 430), geändert am 23. Mai 2017 (ABl. 2017 S. 141), neu geordnet. Bitte beachten Sie die Veränderungen bei den Bezeichnungen und Zuordnungen sowie die geänderten Adressen.

Propsteibereich Rhein-Main

Der Propsteibereich Rhein-Main umfasst die Dekanate Hochtaunus, Frankfurt am Main, Kronberg, Offenbach, Rheingau-Taunus und Wiesbaden.

Propst Oliver Albrecht

Ev. Propstei Rhein-Main
Schwalbacher Straße 6
65185 Wiesbaden

Tel. 0611 1409800
Fax 0611 1409899

ev.propstei.rhein-main@ekhn-net.de

Propsteibereich Rheinhessen und Nassauer Land

Der Propsteibereich Rheinhessen und Nassauer Land umfasst die Dekanate Alzey, Ingelheim, Mainz, Nassauer Land, Oppenheim, Wöllstein und Worms-Wonnegau.

Propst Dr. Klaus-Volker Schütz

Ev. Propstei Rheinhessen und Nassauer Land
Am Gonsenheimer Spieß 1
55122 Mainz

Tel. 06131 31027
Fax 06131 371040

ev.propstei.rheinhessen.nassauerland@ekhn-net.de

Propsteibereich Starkenburg

Der Propsteibereich Starkenburg umfasst die Dekanate Bergstraße, Darmstadt-Stadt, Darmstadt-Land, Dreieich, Groß-Gerau-Rüsselsheim, Odenwald, Ried, Rodgau und Vorderer Odenwald.

Pröpstin Karin Held

Ev. Propstei Starkenburg
Ohlystraße 71
64285 Darmstadt

Tel. 06151 41151
Fax 06151 41285

ev.propstei.starkenburg@ekhn-net.de

Die Propsteibereiche Nord-Nassau und Oberhessen bleiben unverändert.

Darmstadt, den 1. Oktober 2017

Für die Kirchenverwaltung
H e i n e

Meldung zur Philosophieprüfung

Die nächsten vorgezogenen Prüfungen in Philosophie finden am 15. März 2018 in Darmstadt, Paulusplatz 1, statt. Studentinnen und Studenten der Theologie, die diese Prüfung gemäß § 12 der Prüfungsordnung I vom 25. Juni 2002 (ABl. 2002 S. 307), geändert am 16. Dezember 2010 (ABl. 2011 S. 74) vorwegnehmen möchten, melden sich bitte

bis spätestens 31. Dezember 2017

bei der Kirchenverwaltung, 64285 Darmstadt, Paulusplatz 1. Der Meldung sind folgende Unterlagen beizufügen, sofern sie beim Referat Personalförderung und Hochschulwesen noch nicht vorliegen:

- a) Geburtsurkunde (beglaubigte Fotokopie),
- b) Reifezeugnis oder gleichwertiges Zeugnis (beglaubigte Fotokopie),
- c) Zwischenprüfungszeugnis (beglaubigte Fotokopie),
- d) eigenhändig geschriebener Lebenslauf,
- e) Angabe der Spezialgebiete,
- f) Studienbericht.

Die zur Meldung erforderlichen Formulare sind beim Referat Personalförderung und Hochschulwesen erhältlich.

Darmstadt, den 22. September 2017

Für die Kirchenverwaltung
D r . L u d w i g

Urkunde

Zusammenlegung der Evangelischen Kirchengemeinde Holzhausen a. d. H. und der Evangelischen Kirchengemeinde Obertiefenbach-Bettendorf, beide Evangelisches Dekanat Nassauer Land

Gemäß § 4 Absatz 1 der Kirchengemeindeordnung in Verbindung mit § 1 Nummer 1 der Rechtsverordnung zur Übertragung von Aufgaben auf die Kirchenverwaltung wird nach Anhörung der beteiligten Kirchenvorstände und des Dekanatssynodalvorstands des Evangelischen Dekanats Nassauer Land Folgendes beschlossen:

§ 1

Die Evangelische Kirchengemeinde Holzhausen a.d.H. und die Evangelische Kirchengemeinde Obertiefenbach-Bettendorf, beide Evangelisches Dekanat Nassauer Land, werden am 1. Januar 2018 zur „Evangelischen Kreuz-Jakobus-Gemeinde Holzhausen“ zusammengelegt.

§ 2

Die Evangelische Kreuz-Jakobus-Gemeinde Holzhausen ist Gesamtrechtsnachfolgerin der Evangelischen Kirchengemeinde Holzhausen a.d.H. und der Evangelischen Kirchengemeinde Obertiefenbach-Bettendorf.

§ 3

Das Grundvermögen der Evangelischen Kirchengemeinde Holzhausen a. d. H. und der Evangelischen Kirchengemeinde Obertiefenbach-Bettendorf ist im Grundbuch unter der neuen Eigentümerbezeichnung „Evangelische Kreuz-Jakobus-Gemeinde Holzhausen“ zusammenzuführen.

Dabei sind für die Vermögensarten Kirchenvermögen und Pfarreivermögen getrennte Grundbuchblätter anzulegen.

Darmstadt, 6. Oktober 2017

Für die Kirchenverwaltung
Z a n d e r

Urkunde

über die Umwandlung der 1,0 Pfarrstelle I in der Evangelischen Kirchengemeinde Usingen, Evangelisches Dekanat Hochtaunus, in eine 0,5 Pfarrstelle

Im Einvernehmen mit dem Dekanatssynodalvorstand des Evangelischen Dekanates Hochtaunus und im Benehmen mit dem beteiligten Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Usingen wird Folgendes beschlossen:

§ 1

Die 1,0 Pfarrstelle I in der Evangelischen Kirchengemeinde Usingen, Evangelisches Dekanat Hochtaunus, wird in eine 0,5 Pfarrstelle umgewandelt.

§ 2

Diese Urkunde tritt mit Wirkung zum 1. Oktober 2017 in Kraft.

Darmstadt, 30. August 2017

Evangelische Kirche in Hessen und Nassau
Für die Kirchenleitung
D r . D r . h . c . J u n g

Urkunde

über die Umwandlung der 1,0 Pfarrstelle Geiß-Nidda und Bad Salzhausen, Evangelisches Dekanat Büdinger Land, in eine 0,5 Pfarrstelle Geiß-Nidda und Bad Salzhausen, Evangelisches Dekanat Büdinger Land

Im Einvernehmen mit dem Dekanatssynodalvorstand des Evangelischen Dekanates Büdinger Land und im Benehmen mit dem beteiligten Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Geiß-Nidda und Bad Salzhausen, Evangelisches Dekanat Büdinger Land, wird Folgendes beschlossen:

§ 1

Die 1,0 Pfarrstelle Geiß-Nidda und Bad Salzhausen, Evangelisches Dekanat Büdinger Land, wird in eine 0,5 Pfarr-

stelle Geiß-Nidda und Bad Salzhausen, Evangelisches Dekanat Büdinger Land, umgewandelt.

§ 2

Diese Urkunde tritt mit Wirkung vom 1. September 2017 in Kraft.

Darmstadt, 8. September 2017

Evangelische Kirche in Hessen und Nassau

Für die Kirchenleitung
Dr. Dr. h. c. Jung

Befähigung als Gemeindepädagoge

Nachfolgende Person hat ihr Kolloquium zur Befähigung als Gemeindepädagoge erfolgreich in der Kirchenverwaltung abgelegt und führt damit die Dienstbezeichnung „Gemeindepädagoge“:

Raphael, Maninger
Dekanat Grünberg

Darmstadt, den 29. September 2017

Für die Kirchenverwaltung
Dr. Ludwig

Urlauberseelsorge im Ausland 2018

Das Kirchliche Außenamt der EKD hat für das Jahr 2018 die in der folgenden Liste aufgeführten Orte noch einmal für Urlauberseelsorge ausgeschrieben.

Entsprechend dem Beschluss des Rates der EKD vom 19. März 1981 wird ein Sonderurlaub von 14 Kalendertagen gewährt. Die restlichen Tage müssen auf den Erholungsurlaub angerechnet werden.

Interessentinnen und Interessenten, die mindestens fünf Jahre im Dienst sein müssen, bitten wir, ihre Anträge auf dem Dienstweg über die zuständige Dekanin oder den zuständigen Dekan und die Pröpstin oder den Propst an die Kirchenverwaltung in Darmstadt zu richten. Sie erhalten dann von dort die Anmeldeformulare, die ausgefüllt an die Kirchenverwaltung zurückgesandt werden müssen. Die Kirchenverwaltung leitet dieses Antragsformular an das Kirchliche Außenamt weiter.

Die Urlauberpfarrerinnen und -pfarrer tragen die Kosten für Fahrt, Unterkunft und Verpflegung selbst.

Als Aufwandsentschädigung erhalten Sie ein pauschales Entgelt in Höhe von 30,00 Euro/Tag an allen Einsatzorten. Dieses Entgelt ist nach Steuerklasse VI zu versteuern.

Für die Aufwandsentschädigung in der Langzeiturlauberseelsorge gilt eine Sonderregelung.

Nach dem Beschluss der Kirchenleitung vom 24. November 1975 kann ein weiterer gesamtkirchlicher Zuschuss nicht geleistet werden.

In Absprache mit dem Kirchlichen Außenamt soll auch bei der Urlauberseelsorge die Altersgrenze von 70 Jahren eingehalten werden. Außerdem soll nach Möglichkeit die Urlauberseelsorge nicht öfter als sechsmal hintereinander von der gleichen Pfarrerin oder dem gleichen Pfarrer am selben Ort wahrgenommen werden.

Darmstadt, 4. Oktober 2017

Für die Kirchenverwaltung
Flemmig

DÄNEMARK

Blåvand und Henne Strand/Westjütland	Juli bis Anfang September
Hune/Nordjütland	Juli und August
Hvide Sande/Nordjütland	Juli und August
Marielyst/Falster	Juli und August
Nordby/Fanø	Juli bis Anfang September
Kongsmark/Rømø	Juli und August
Poulsker/Bornholm	Juli und August

FRANKREICH

Insel Oléron	Juli und August
Médoc/Montalivet	Mitte Juli bis Ende August

GRIECHENLAND

Insel Rhodos	Juli und August
--------------	-----------------

ITALIEN

Brixen und Bruneck	Weihnachten/Neujahr Ostern, Juli bis September
Ischia	Ostern bis Juni sowie September und Oktober
Cavallino/Adria, Union Campingplatz	Mitte Mai bis Mitte September
Lazise und Bardolino/Gardasee	Pfingsten bis September
Sulden/Südtirol	Ostern, Mitte Juli bis Mitte August

NIEDERLANDE

Insel Ameland/Westfriesland	Juli und August
Cadzand/Zeeland	Ostern, Juli und August
Callantsoog/Nordholland	Ostern, Juli und August
Groet, Gem. School/Nordholland	Juli und August

Oostkapelle/Zeeland	Ostern, Juli und August
Renesse/Zeeland	Ostern, Juli und August
Insel Texel/Westfriesland	Juli und August
Zoutelande/Zeeland	Juli und August

ÖSTERREICH

Burgenland

Modellregion Neusiedlersee - Rosalia	Juli bis September
Bad Tatzmannsdorf	Juli und August
Neusiedl am See und Gols	Juli und August
Nickelsdorf/Dt. Jahrndorf/ Zurndorf	Mitte Juli bis Mitte August

Kärnten

Modellregion Ossiacher See - Gerlitzen Alpe	Juni bis September
Modellregion Gailtal - Lesachtal - Weißensee	Januar bis Mitte Februar 2019
Bad Kleinkirchheim und Wiedweg	Juli und August
Feld am See und Afritz	Juli und August
Gmünd und Fischertratten	Juli oder August
Hermagor und Watschig/ Pressegger See	Juli und August
Pörtschach und Moosburg/ Wörthersee	Juli oder August
Maria Wörth/Wörthersee	Juli oder August
Millstatt/Millstätter See	Mitte Juli bis Anfang September
Obervellach und Mallnitz	Juli und August
Velden und Wernberg/ Wörthersee	Juli und August
Weißensee/Techendorf	Juni bis September

Niederösterreich

Baden bei Wien	Juni bis September
Mitterbach am Erlaufsee	August

Oberösterreich

Modellregion Inneres Salzkammergut	Juli bis September
Attersee	Juli und August
Gmunden/Traunsee	Juli und August
Mondsee und Unterach	Juli und August
Scharnstein	Juli oder August
St. Wolfgang/Wolfgangsee	Juli bis September

Osttirol

Lienz und Umgebung	Juli bis September
--------------------	--------------------

Salzburg

Bad Gastein und Bad Hofgastein	Weihnachten/Neujahr sowie Juli und August
Lofer	Juli oder August
Mittersill	Juni bis September
Zell am See	Juni bis September

Steiermark

Ramsau am Dachstein	Ende Januar und Februar sowie Mitte Juli bis Anfang September
---------------------	---

Tirol

Ehrwald und Reutte	Juli oder August
Jenbach und Umgebung	Juli und August
Kitzbühel	Februar sowie Juli bis Anfang September
Kufstein/Thiersee	Mitte Juli bis Mitte August
Mayrhofen und Fügen	Juli oder August
Medraz und Neustift	Mitte Juli bis Ende August
Pertisau/Achensee	Weihnachten/Neujahr
Seefeld und Telfs	Januar bis Mitte März sowie Juli und August
Wörgl	Juli und August

Vorarlberg

Bregenz/Bodensee	Juli und Mitte bis Ende August
------------------	--------------------------------

POLEN

Giżycko/Masuren	Ende Mai bis Anfang September
-----------------	-------------------------------

SCHWEDEN

Mariannelund/Småland	Juli und August
----------------------	-----------------

Zur Vorbereitung auf die Urlaubsseelsorge lädt das Kirchenamt der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) die mit der Urlaubsseelsorge beauftragten Pfarrerinnen und Pfarrer zu einer eintägigen Veranstaltung ins Michaeliskloster nach Hildesheim ein. Aufgeteilt nach Urlaubsregionen findet die Tagung in der Zeit vom 9. bis 13. April 2018 statt.

**Mehrmonatige Beauftragungen
in der Langzeitseelsorge 2018
(auch unter www.ekd/jobs.de)**

La Paz/Bolivien	15.07.2018 – 14.05.2019
Quito/Ecuador (mit Schulunterricht)	01.09.2018 – 30.06.2019
Nizza/Frankreich	01.09.2018 – 30.06.2019
Rhodos/Griechenland	01.09.2018 – 30.06.2019
Kreta/Griechenland	01.09.2018 – 30.06.2019
Arco/Italien	Ostern 2018 – 31.10.2018
Bari/Italien	01.09.2018 – 30.06.2019
Amman/Jordanien	Ende November 2018 – 31.05.2019
Malta	01.09.2018 – 30.06.2019
Algarve/Portugal	01.09.2018 – 30.06.2019
Porto/Portugal	01.09.2018 – 30.06.2019
Belgrad/Serbien	01.09.2018 – 30.06.2019
Bilbao/Spanien	01.09.2018 – 30.06.2019
Costa Blanca/Spanien	01.09.2018 – 30.06.2019
Costa del Sol/Spanien	01.09.2018 – 30.06.2019
Fuerteventura/Spanien	01.09.2018 – 30.06.2019
Gran Canaria/Spanien	01.09.2018 – 30.06.2019
Lanzarote/Spanien	01.09.2018 – 30.06.2019
Mallorca/Spanien	01.09.2018 – 30.06.2019
Teneriffa-Süd/Spanien	01.09.2018 – 30.06.2019
Teneriffa-Nord/Spanien	01.09.2018 – 30.06.2019
Pattaya/Thailand	01.09.2018 – 30.06.2019
Alanya/Türkei	01.09.2018 – 30.06.2019
Heviz/Ungarn	01.03.2018 – 31.12.2018
Limassol/Zypern	01.09.2018 – 30.06.2019

**Kur- und Urlauberseelsorgedienste in Bayern,
Sommer 2018**

Die Evang.-Luth. Kirche in Bayern bietet Pfarrerinnen und Pfarrern aus den Gliedkirchen der EKD (auch rüstigen Ruheständlern) 80 drei- bis vierwöchige Einsätze als Kur- und Urlauberseelsorgerinnen/Urlauberseelsorger in landschaftlich schön gelegenen Urlaubs- und Kurorten in Bayern (insbesondere Allgäu, Oberbayern, Bayerischer Wald) an. Gefordert ist die Bereitschaft zu lebensnaher Verkündigung, Seelsorge und Mitarbeit im Rahmen des örtlichen Kur- und Urlauberseelsorgekonzeptes. Die Bejahung der volkskirchlichen Situation einer Kurgäste- und Urlaubergemeinde wird vorausgesetzt.

Für einen drei- bis vierwöchigen Dienst werden in der Stellengruppe I bis zu 294,00 EUR und in der Stellen-

gruppe II bis zu 210,00 EUR als Aufwandsentschädigung gezahlt. Bewerbern im aktiven Dienst wird je nach landeskirchlicher Regelung ein Teil des Dienstes nicht auf den Urlaub angerechnet.

Beauftragte erhalten in beiden Gruppen einen Zuschuss für die Kosten der Ferienwohnung in Höhe von 30,00 EUR pro Tag für ihre Person und 10,00 EUR pro Tag für die Ehepartnerin/den Ehepartner. Mit einem Dienst in der Gruppe I beauftragte Personen erhalten außerdem einen Zuschuss von 10,00 EUR für jedes kindergeldberechtigte Kind, das am Einsatzort dabei ist, bis zu einer Höchstgrenze von insgesamt 70,00 EUR pro Tag pro Familie. Die Fahrtkosten der Beauftragten vom Heimatort zum Einsatzort und zurück werden nach dem günstigsten Tarif der Deutschen Bahn (z. B. Sparpreise) erstattet.

Die Ausschreibungen der einzelnen Gemeinden und die Bewerbungsunterlagen erhalten Sie unter folgender Adresse:

- Landeskirchenamt München,
Referat C 1.1, Kirchenrat Thomas Roßmerkel,
Postfach 200751, 80007 München,
Fax: 089 5595-8384,
E-Mail: angelika.bruechert@elkb.de.

Bewerbungen müssen spätestens bis 26. November 2017 vorliegen.

Für die Sommersaison 2018 werden von der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern

40 Kur- und Urlauberkantorenstellen in Bayern

ausgeschrieben. Die meist vierwöchigen Dienste in landschaftlich schön gelegenen bayerischen Kur- und Urlaubsorten umfassen in der Regel Orgelspiel in den Gottesdiensten, Offenes Singen mit Gästen, Abendmusiken und/oder Konzerte.

Die Aufwandsentschädigung beträgt in der Stellengruppe I für 4 Wochen 210,00 EUR und in der Stellengruppe II 112,00 EUR. Beauftragte erhalten in beiden Gruppen einen Zuschuss für die Kosten der Wohnung in Höhe von 30,00 EUR pro Tag für ihre Person und 10,00 EUR pro Tag für die Ehepartnerin/den Ehepartner. Mit einem Dienst in der Gruppe I beauftragte Personen erhalten außerdem einen Zuschuss von 10,00 EUR pro Tag für jedes kindergeldberechtigte Kind, das am Einsatzort dabei ist, bis zu einer Höchstgrenze von insgesamt 70,00 EUR Wohnungszuschuss pro Tag pro Familie. Den Beauftragten werden zudem die Fahrtkosten nach dem günstigsten Tarif der Deutschen Bahn (z. B. Sparpreise) erstattet.

Wer Interesse an den detaillierten Ausschreibungsunterlagen hat, wende sich umgehend an das

- Landeskirchenamt München,
Referat C 1.1, Kirchenrat Thomas Roßmerkel,
Postfach 200751, 80007 München,
Fax: 089 5595-8384,
E-Mail: angelika.bruechert@elkb.de.

Bewerbungen müssen bis spätestens 26. November 2017 im Landeskirchenamt eingegangen sein.

Bekanntgabe neuer Dienstsiegel

Die Pröpstin für Nord-Nassau

Umschrift des Dienstsiegels:
EVANGELISCHE KIRCHE IN HESSEN UND NASSAU
DIE PRÖPSTIN FÜR NORD-NASSAU



Der Propst für Rheinhessen und Nassauer Land

Umschrift des Dienstsiegels:
EVANGELISCHE KIRCHE IN HESSEN UND NASSAU
DER PROPST FÜR RHEINHESSEN UND NASSAUER
LAND



Der Propst für Oberhessen

Umschrift des Dienstsiegels:
EVANGELISCHE KIRCHE IN HESSEN UND NASSAU
DER PROPST FÜR OBERHESSEN



Die Pröpstin für Starkenburg

Umschrift des Dienstsiegels:
EVANGELISCHE KIRCHE IN HESSEN UND NASSAU
DIE PRÖPSTIN FÜR STARKENBURG



Der Propst für Rhein-Main

Umschrift des Dienstsiegels:
EVANGELISCHE KIRCHE IN HESSEN UND NASSAU
DER PROPST FÜR RHEIN-MAIN



Mit der Ingebrauchnahme der neuen Dienstsiegel durch die Einrichtungen und Dienststellen werden die bislang benutzten Dienstsiegel außer Geltung gesetzt.

Darmstadt, den 9. Oktober 2017

Für die Kirchenverwaltung
Dr. Dieckhoff

Dienstnachrichten

Stellenausschreibungen

Aufforderung zur Bewerbung

Bewerbungen für die nachstehend ausgeschriebenen Pfarrstellen sind auf dem Dienstweg bei der Kirchenverwaltung, Referat Personalservice Pfarrdienst, Paulusplatz 1, 64285 Darmstadt, einzureichen.

Neben einem tabellarischen Lebenslauf mit aktuellem Lichtbild, wird – im Blick auf die beworbene Pfarrstelle – eine aussagefähige Darstellung der persönlichen Motivation und Qualifikation (incl. der entsprechenden Nachweise) erwartet.

Für die Stellenausschreibungen in diesem Amtsblatt endet die Bewerbungsfrist am 28. November 2017, soweit nicht anders angegeben. Zur Wahrung der Frist müssen die vollständigen Bewerbungsunterlagen innerhalb dieser Zeitspanne bei der Kirchenverwaltung eingereicht werden. Maßgeblich ist der Poststempel oder der Eingangsstempel der ersten vorgesetzten Dienststelle des einzuhaltenden Dienstweges.

Wir weisen darauf hin, dass Pfarrerrinnen und Pfarrer aus anderen Gliedkirchen der EKD, die sich für eine Stelle interessieren, **zuerst** das Bewerbungsrecht erhalten müssen. Ansprechpartnerin ist die Leiterin des Referates, OKRin Ines Flemmig, Tel.: 06151 405377; E-Mail: ines.flemmig@ekhn-kv.de.

1,0 Pfarrstelle I und 0,5 Pfarrstelle II Kommunikationsprojekte im Bereich Öffentlichkeitsarbeit

Im Team der Öffentlichkeitsarbeit ist zum 1. Januar 2018 sowohl eine 1,0 Pfarrstelle I als auch eine 0,5 Pfarrstelle II für Kommunikationsprojekte jeweils zur Inhaberschaft für sechs Jahre neu zu besetzen. Mit dieser gemeinsamen Ausschreibung verbinden wir den Wunsch nach einer in diesem zukünftigen Team zu gestaltenden neuen inhaltlichen und konzeptionellen Ausrichtung des Arbeitsbereiches.

Was Ihr Auftrag ist:

- Auftritte der EKHN auf säkularen Großveranstaltungen wie Hessen- und Rheinland-Pfalz-Tage entwickeln und durchführen
- Dekanate bei der Durchführung von öffentlichen Veranstaltungen beraten
- innovative Maßnahmen der öffentlichen Kommunikation entwickeln
- den Einsatz der LichtKirche betreuen.

Was Sie mitbringen:

- Eine gute theologische Orientierung
- (Risiko-)Freude daran, theologische Inhalte im öffentlichen und weithin säkularen Raum zeitgemäß und Umfeld-bezogen einzubringen

- waches Interesse an gesellschaftlichen Entwicklungen sowie aktuellen intellektuellen und künstlerischen Themen
- Kreativität und Innovationsfreude
- sehr gute Kenntnis der EKHN und ihrer Strukturen
- hohe soziale und kommunikative Kompetenz, insbesondere im Umgang mit Ehrenamtlichen, staatlichen Stellen und Medien
- Organisationstalent
- gute Erfahrungen in Projektmanagement
- hohe zeitliche und räumliche Flexibilität und Belastbarkeit
- Bereitschaft die eigene Arbeit immer wieder zu hinterfragen und weiterzuentwickeln.

Was wir voraussetzen:

- mindestens fünfjährige Gemeindeerfahrung
- mindestens Erfahrungen, besser noch eine Zusatzausbildung im Bereich Publizistik, Eventmanagement, Öffentliche Kommunikation.

Tätigkeiten im Einzelnen:

- Entwicklung von Kampagnen und innovativen öffentlichen Veranstaltungen
- Erstellung von Kommunikationsmitteln
- Mitwirkung an den CD/CI-Prozessen und an der Weiterentwicklung des EKHN-Shops.

Das berufliche Umfeld:

Sie arbeiten im Team des Stabsbereichs Öffentlichkeitsarbeit und sind, wie alle anderen auch, der Leiterin/dem Leiter des Stabsbereichs direkt unterstellt. Die beiden Stelleninhaberinnen/Stelleninhaber sind jeweils verantwortliche Leiterin/verantwortlicher Leiter eines Projekts und arbeiten darin je nach Bedarf mit anderen Kolleginnen und Kollegen zusammen.

Projektbezogen entwickeln Sie zudem Arbeitskontakte zu den kirchlichen Stellen an den jeweiligen Veranstaltungsorten. Hinzu kommen Kontakte zu staatlichen Stellen, Künstleragenturen und weiteren Fachdiensten.

Ihr Dienstsitz ist die Kirchenverwaltung in Darmstadt. Die Besoldung erfolgt nach Pfarrergehalt plus Zulage nach A14 BbesG.

Interessiert?

Weitere Auskünfte erteilt gerne:

- OKR Pfarrer Stephan Krebs,
Paulusplatz 1, 64285 Darmstadt,
Tel. 06151 405-289,
E-Mail: stephan.krebs@ekhn-kv.de.

Weilbach, 0,5 Pfarrstelle, Dekanat Kronberg, Modus B

Die Evangelische Kirchengemeinde Weilbach sucht für die Besetzung ihrer Pfarrstelle möglichst zeitnah eine Pfarrerin oder einen Pfarrer.

Als Teil der Stadt Flörsheim am Main liegt die Kirchengemeinde im Ortsteil Weilbach im Zentrum des Rhein-Main-Gebietes zwischen Frankfurt, Mainz und Wiesbaden. Trotzdem hat sich Weilbach seinen dörflichen Charakter bewahrt. In Weilbach selbst gibt es zwei Kindergärten sowie eine Grundschule. Weiterführende Schulen sind in den Nachbarorten.

Die Kirchengemeinde umfasst ca. 800 Mitglieder innerhalb des katholisch geprägten Ortes mit ca. 3 700 Einwohnern. 1965 wurde das Gemeindezentrum an der jetzigen Stelle errichtet. Dort befinden sich der Gottesdienstraum, das Gemeindebüro, eine Küche, sanitäre Anlagen sowie weitere Gemeinderäume, umgeben von einem großzügigen Außengelände.

Zu den festen Angeboten der Gemeinde gehören ein Seniorennachmittag, die Arbeit von zwei christlichen Pfadfindergruppen, ein monatlicher Kindergottesdienst und ein Besuchsdienst, die jeweils ehrenamtlich betreut werden.

Daneben haben wir immer wieder andere Gruppen im Gemeindehaus zu Gast, zum Beispiel einen Gitarrenkreis, einen Yogakurs, die Sängervereinigung mit zwei Chören und Beratungsangebote.

Unsere Gemeinde unterhält freundschaftliche Kontakte zur katholischen Gemeinde am Ort und zur evangelischen Kirchengemeinde in Flörsheim. Gemeinsam gestalten und feiern wir verschiedene Gottesdienste im Jahreslauf. Auch pflegen wir gute Kontakte zu den örtlichen Vereinen.

In den letzten Jahren hat die Pfarrstelle einige Wechsel erlebt. Das war für die Gemeinde zwar belastend, gleichzeitig sind aber eine flexible und treue Gemeinde sowie ein aktiver Kirchenvorstand gewachsen. Die Chance für eine Bewerberin/einen Bewerber liegt in dem großen Gestaltungsspielraum, den die Gemeinde bietet. Wir freuen uns über neue Impulse und sind nicht in alten Strukturen festgefahren.

Wir wissen, dass wir nur eine halbe Stelle anbieten und unterstützen die Vereinbarkeit dieser halben Stelle mit einem anderen Engagement.

In der Gemeinde arbeiten eine Küsterin/Hausmeisterin sowie eine Gemeindegemeindeführerin.

Wir freuen uns über Bewerberinnen oder Bewerber, die mit uns die Zukunft der Gemeinde Weilbach gestalten wollen. Viele Menschen haben hier eine enge Bindung an die Kirchengemeinde. Wir möchten in Gottesdienst und Seelsorge begleitet werden und wünschen uns eine geistliche Leitung, die diesen Dienst mit Freude, Herz und Wärme füllt.

Informationen zu der ausgeschriebenen Pfarrstelle und unserer Kirchengemeinde erhalten Sie bei

- Sebastian Ohly (Vorsitzender des KV),
Tel. 0151 40260310
- Pfarrer Karl Endemann, Tel. 06196 767868
- Dekan Dr. Martin Fedler-Raupp, Tel. 06196 5601-0.

Das Zentrum Bildung der EKHN besetzt im Fachbereich Kinder und Jugend zum 1. Dezember 2017 eine

1,0-Pfarrstelle Theologische Bildungsreferentin/ Theologischer Bildungsreferent für Kinder- und Jugendtheologie, -spiritualität, -seelsorge in den außerschulischen und schulbezogenen Arbeitsfeldern der Kinder- und Jugendarbeit

Der Fachbereich Kinder und Jugend im Zentrum Bildung ist die gesamtkirchliche Zentralstelle für die Arbeit von, mit und für Kinder(n) und Jugendliche(n) in der EKHN. Wir unterstützen und koordinieren die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und stärken die Kompetenzen von ehrenamtlichen und hauptberuflichen Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern. Wir beraten und begleiten Funktions- und Entscheidungsträger/innen in fachlicher Hinsicht und kooperieren mit allen Verantwortlichen und Beteiligten in der Arbeit von, mit und für Kinder(n) und Jugendliche(n).

Der Fachbereich Kinder und Jugend im Zentrum Bildung sucht eine Pfarrerin/einen Pfarrer, die/der im Team des Fachbereichs Kinder und Jugend die theologische Jugendbildungsarbeit in den Bereichen Kinder- und Jugendtheologie, -spiritualität und -seelsorge für die außerschulischen und schulbezogenen Arbeitsfelder der Kinder- und Jugendarbeit weiterentwickelt. Dabei sind durch das Evangelische Bildungsverständnis geleitet Kinder und Jugendliche als mündige und selbsthandelnde Subjekte im Blick. Sie werden nach den Prinzipien von Freiwilligkeit und Ganzheitlichkeit in ihrer Lebenswelt mit ihren Interessen als religiöse Subjekte wahr- und ernst genommen. Es sollen angemessene Formen entwickelt werden, gemeinsam mit ihnen nach religiöser, theologischer und spiritueller Orientierung und Praxis zu suchen, die sie in ihrer Lebenswelt innerhalb und außerhalb von Schule bereichern.

Die Theologische Bildungsreferentin/der Theologische Bildungsreferent hat folgende Aufgaben:

- Die Reflexion theologischer Gegenwartsfragen im Hinblick auf Kinder und Jugendliche.
- Das Erstellen von Konzepten und Modellen für die außerschulische und schulbezogene Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Rückbezug auf Ergebnisse theologischer und religionspädagogischer Forschung.
- Die Entwicklung, Begleitung und Evaluierung von religiösen, theologischen und spirituellen Bildungsangeboten für Kinder und Jugendliche gemeinsam mit den hauptberuflich und ehrenamtlich in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen Tätigen.

- Theologische und religionspädagogische Weiterentwicklung und Qualifizierung in den Arbeitsfeldern schulbezogene Jugendarbeit und Seelsorge mit jungen Menschen auch in Kooperation mit dem Referat Kinder und Jugend der Evangelischen Kirche in Kurhessen und Waldeck (EKKW).
- Mitarbeit an den gemeinsamen Aufgaben und Themen des Fachbereiches Kinder und Jugend im Zentrum Bildung.

Der Fachbereich Kinder und Jugend im Zentrum Bildung sucht eine Pfarrerin/einen Pfarrer, die/der neben Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen eingehende Praxiserfahrung in diesem Arbeitsfeld in Gemeinde, Schule und außerschulischer Jugendbildung sowie eine fundierte theologische und religionspädagogische Reflexionsfähigkeit mitbringt. Wir freuen uns, wenn Sie mit Kreativität und Spaß an der inhaltlichen und konzeptionellen Arbeit unser Team bereichern. Uns ist wichtig, dass Sie gern in komplexen Netzwerken arbeiten und Kommunikation und Kooperation als Grundlage für erfolgreiches Arbeiten sehen. Die Fähigkeit zur kollegialen Zusammenarbeit im multiprofessionellen Team des Fachbereichs, mit den Kolleginnen und Kollegen der anderen Fachbereiche des Zentrums Bildung sowie den anderen Zentren und Einrichtungen der EKHN insbesondere mit den Kolleginnen und Kollegen im RPI setzen wir voraus. Insbesondere verfügen Sie über:

- vertiefte theoretische Kenntnisse und praktische Erfahrungen im Bereich der Konzeptentwicklung und Organisationsberatung,
- vertiefte theoretische Kenntnisse und praktische Erfahrungen im Bereich von Kinder- und Jugendtheologie, -spiritualität und -seelsorge in der außerschulischen und schulbezogenen Arbeit von, mit und für Kinder(n) und Jugendliche(n),
- kommunikative und organisatorische Fähigkeiten und Erfahrungen im Moderieren komplexer Vernetzungsprozesse,
- die Fähigkeit zum Erstellen theologischer und religionspädagogischer Expertisen
- und Bereitschaft zur Teamarbeit.

Die Stelle ist mit Pfarrgehalt plus Zulage nach A14 BBesG bewertet.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 30. November 2017.

Für nähere Informationen steht Ihnen der

- Landesjugendpfarrer und Leiter des Fachbereiches,
Gernot Bach-Leucht,
Erbacher Straße 17, 64287 Darmstadt,
Tel. 06151 6690-111,
E-Mail: gernot.bach-leucht.zb@ekhn-net.de,

zur Verfügung.

1,0 Pfarrstelle für Flughafenseelsorge, Inhaberschaft befristet auf 6 Jahre

Besetzung durch die Kirchenleitung zum 1. Juni 2018

Auf dem Flughafen Frankfurt am Main ist zum 1. Juni 2018 – nach der Ruhestandversetzung der Stelleninhaberin – eine 1,0 gesamtkirchliche Pfarrstelle für Flughafenseelsorge zu besetzen. Die Pfarrstelle ist dem Zentrum Seelsorge und Beratung der EKHN zugordnet. Unterstützt wird der pfarramtliche Dienst durch eine 1,0 Verwaltungsstelle (zurzeit mit zwei Personen besetzt).

Die Flughafenseelsorge ist für alle Menschen am Flughafen Frankfurt ansprechbar. Über 120 Airlines aus aller Welt nutzen den Flughafen und verbinden ihn mit mehr als 300 Zielen in 110 Ländern. Täglich werden die Terminals von mehr als 165.000 Fluggästen und Besuchern frequentiert. Ca. 80.000 Beschäftigte arbeiten am Flughafen. Die Kirche am Flughafen liegt für die Reisenden am Wegesrand, für die Beschäftigten ist sie eine Anlaufstelle mitten in „ihrer“ Airport City. Das Flughafenpfarramt ist für Reisende und Besucher da und kümmert sich um die Belange der Beschäftigten am Flughafen.

Der Dienst der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers umfasst daher folgende Aufgaben:

- Seelsorge an Mitarbeitenden

Der Pfarrer/die Pfarrerin sucht die Beschäftigten am Arbeitsplatz auf und lädt sie zu Gottesdiensten, Andachten und Veranstaltungen ein. Krankenbesuche und seelsorgliche Begleitung in Freud und Leid gehören ebenso zum Profil der Pfarrstelle dazu. Kasualien werden auf Anfrage übernommen.

- Passagierseelsorge

Für Reisende ist der Flughafen ein Ort des Transits. Die Fluggäste durchlaufen die Terminalhallen, um luft- oder landseitig ihren Weg fortzusetzen. Die Menschen sind meistens in Eile oder sie haben zu viel Zeit, weil sie warten müssen, bis es weiter geht. Die drei Kapellen auf dem Flughafen sind heimatliche Orte, die Ruhe und Vertrautheit ausstrahlen. Die Kapellen werden von der Flughafenseelsorge in ökumenischer Partnerschaft ausgestattet und gepflegt. In den Kapellen finden Andachten und Gottesdienste statt, aber auch Konzerte, Meditationen, Trauungen, Taufen und Trauerfeiern. Ausgewählte Gottesdienste werden ökumenisch gefeiert.

Während der Präsenzzeiten in den Terminals ist der Pfarrer/die Pfarrerin für jedermann ansprechbar. Fluggäste kommen ins Büro, wenn sie einen Ansprechpartner oder eine Ansprechpartnerin in einer schwierigen Lebenssituation suchen, oder die Pfarrerin/der Pfarrer wird um ein Gebet oder Reisesegen gebeten.

- Krisenintervention

Im Großschadensfall kooperiert die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber mit dem Notfallmanagement der Fraport AG und der Stiftung „Mayday“.

Auch bei Todesfällen der Beschäftigten wird die Seelsorge gerufen. Besonders wenn Kollegen am Arbeits-

platz sterben oder wenn sich Kollegen suizidieren, nehmen die Abteilungen gerne die Unterstützung der Seelsorge in Anspruch.

Weitere Aufgaben

- Organisation und Durchführung von Informationsveranstaltungen für Kirchengemeinden und Schulen
- Zusammenarbeit mit diakonischen Einrichtungen am Flughafen. Dazu gehören der Kirchliche Sozialdienst für Passagiere, die Abschiebebeobachtung und der Kirchliche Flüchtlingsdienst
- Pflege der nationalen und internationalen Kooperationen durch Teilnahme an Fachkonferenzen (auf EKD-Ebene und an der jährliche Konferenz der International Association of Civil Aviation Chaplains)
- Mitarbeit im Team des Zentrums Seelsorge und Beratung.

Was wir uns wünschen:

- Hohe seelsorgliche Kompetenz und Belastbarkeit
- Erfahrungen in der Seelsorge
- Leitungskompetenz
- Kenntnis über Struktur und Arbeitsweise der Betriebe auf dem Frankfurter Flughafen
- Englisch in Wort und Schrift
- Interkulturelle und interreligiöse Offenheit
- Bereitschaft zur ökumenischen Zusammenarbeit
- Konfliktfähigkeit
- Ein hohes Maß an Sprachfähigkeit mit unterschiedlichen Personen und Berufsgruppen
- Erfahrung in Öffentlichkeitsarbeit
- Eine Zusatzqualifizierung in Seelsorge in Form zweier pastoralpsychologischen Langzeitfortbildungen (6-Wochen-Kurs) nach den Standards der Deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie (DGfP). Einer dieser Fortbildungen kann in besonders begründeten Ausnahmefällen zeitnah nachgeholt werden.

Bewerben können sich Pfarrerinnen und Pfarrer der EKHN. Die Stelle ist auf 6 Jahre befristet. Wiederberufungen sind möglich.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte auf dem Dienstweg an die Kirchenverwaltung, Referat Personalservice Kirchengemeinden und Dekanate, Paulusplatz 1, 64285 Darmstadt.

Auskünfte erteilen:

- OKR Christof Schuster,
Kirchenverwaltung der EKHN, Tel. 06151 405431
- Pfarrer Dr. Dr. Raimar Kremer,
Zentrum Seelsorge und Beratung,
Tel. 06031 162953

Das Evangelische Dekanat Kronberg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Kinder- und Familienhaus Langenhain der Evangelischen Kirchengemeinde in Hofheim-Langenhain eine/n

Gemeindepädagogin/Gemeindepädagoge (FH) oder Gemeindediakonin/Gemeindediakon (FH) oder Sozialpädagogin/Sozialpädagoge mit gemeindepädagogischer Qualifikation (kann auch berufsbegleitend erworben werden) als Referentin/Referent Familienbildung (50%-Stelle)

Langenhain ist ein dörflicher Ortsteil der Kreisstadt Hofheim am Taunus in schöner landschaftlicher Umgebung. Durch die unmittelbare Nähe zu den Großstädten Frankfurt, Wiesbaden und Mainz besitzt es einen sehr hohen Wohnwert. Die aktive, lebendige Kirchengemeinde – 1.400 evangelische Gemeindeglieder bei 3.000 Einwohnern – ist seit 1984 selbstständig und hat sich als Schwerpunkt der Gemeindegemeinschaft in den letzten Jahren zusammen mit weiteren Partnern die Realisierung des Kinder- und Familienhauses gesetzt, in dem neben der Betreuung von Kindern von 1 – 10 Jahren als Schwerpunkt Familienbildung (Bildung, Beratung, Hilfen) entwickelt wird.

Wir erwarten uns von der zukünftigen Inhaberin /dem zukünftigen Inhaber die weitere Entwicklung und die Leitung des Bereiches „Angebote für Familien“ in Langenhain.

Ihre Aufgabenbereiche sind:

- Angebote der Familienbildung wie Kurse, Seminare, Vorträge, Freizeiten und Wochenenden
- Aufbau gemeindepädagogischer Angebote für Gruppen, Kinder und Eltern
- Religionspädagogisches Beratungsangebot für Mitarbeitende im Kinder- und Familienhaus
- Organisation und Geschäftsführung des Elterncafés
- Aufbau eines Teams von Ehrenamtlichen
- Vernetzung der Familienbildungsarbeit nach innen und außen (Kirchengemeinde, Sozialraum, u. ä.)

Der Arbeitsbereich ist an die Ev. Familienbildung Main Taunus fachlich angebunden.

Wir wünschen uns eine initiative, kommunikative Persönlichkeit, die möglichst Erfahrungen aus verschiedenen Feldern der sozialen Arbeit einbringen kann, die verschiedenen Impulse im Bereich der Kirchengemeinde sensibel aufgreift und ein selbstständiges religionspädagogisches Engagement einbringt. Persönliche Erfahrung in der Ev. Familienbildungsarbeit ist von Vorteil.

Das bieten wir:

- einen abwechslungsreichen, auch selbst zu gestaltenden Arbeitsplatz in Langenhain
- eine aufgeschlossene, lebendige Gemeinde
- fachliche Unterstützung und Erfahrungsaustausch im Team der Ev. Familienbildung

- Fortbildungsmöglichkeiten, Supervision
- Mithilfe bei der Wohnungssuche

Die Stelle wird zunächst befristet für 2 Jahre.

Die Mitgliedschaft in der Ev. Kirche wird vorausgesetzt.

Die Vergütung erfolgt nach den Richtlinien der Evangelischen Kirche von Hessen und Nassau.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis 31. Oktober 2017 an das Ev. Dekanat Kronberg, Händelstr. 52, 65812 Bad Soden.

Nähere Auskünfte erteilen:

- Frau Cornelia Zimmermann-Müller,
Leiterin der Ev. Familienbildung Main-Taunus,
Tel. 06196 560180
- Frau Susan Genthe,
Pfarrerin Langenhain, Tel. 06192 27268
- Herr Manfred Oschkinat,
Referent für Bildung im Ev. Dekanat Kronberg,
Tel. 06196 560120

Das Evangelische Dekanat Wetterau sucht zum nächstmöglichen Termin eine/einen

Gemeindepädagogin/Gemeindepädagogen (FH) oder Sozialpädagogin/Sozialpädagogen oder Sozialarbeiterin/Sozialarbeiter mit gemeindepädagogischer Qualifikation als Dekanatsjugendreferentin/Dekanatsjugendreferenten (100%-Stelle)

Die Stelle ist zu besetzen für den Zeitraum der Elternzeit der derzeitigen Stelleninhaberin für längstens drei Jahre.

Das Ev. Dekanat Wetterau umfasst 61 Kirchengemeinden, in denen 77.500 evangelische Christinnen und Christen leben. Die kirchliche Arbeit mit Jugendlichen im Dekanat Wetterau zeichnet sich durch eine Vielfalt von Arbeitsweisen, Glaubensprägungen und unterschiedlichen Interessen der Jugendlichen in den Gemeinden und auf Dekanatssebene aus. Im Dekanatsjugendbüro arbeiten zwei Dekanatsjugendreferenten/innen mit jeweils ganzer Stelle und eine Dekanatsjugendpfarrerin, die mit halber Stelle für die regionale Begleitung Jugendlicher und deren Belange beauftragt ist.

Aktuell arbeiten sieben Gemeindepädagoginnen und -pädagogen im Dekanat, in Kirchengemeinden, der schulbezogenen oder der offenen Jugendarbeit.

Informationen über das Dekanat Wetterau finden Sie auf der Dekanatshomepage oder der Homepage der Dekanatsjugend: www.wetterau-evangelisch.de oder www.evangelische-jugend-wetterau.de.

Ihre Aufgabenbereiche sind:

- Gewinnung, Begleitung und Qualifizierung von ehrenamtlich Mitarbeitenden

- Fachliche und konzeptionelle Förderung der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Mitarbeit in der Dekanatsjugendvertretung (EJVD)
- Sicherung des Kindeswohls in der evangelischen Arbeit mit jungen Menschen durch Fortbildung und Beratung der Kirchengemeinden und ehrenamtlich Mitarbeitenden
- Öffentlichkeitsarbeit für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Ev. Dekanat Wetterau & Kommunikation mit den Jugendlichen u. a. durch Soziale Medien/Homepage

Was wir uns wünschen:

- Fähigkeit zum konzeptionellen Denken und Handeln für ein großes Dekanat und seine Regionen
- Freude an der Zusammenarbeit mit Kindern und Jugendlichen sowie Haupt- und Ehrenamtlichen aller Altersgruppen
- Pädagogisches Geschick und religiöse Sprachfähigkeit für unterschiedliche religiöse und soziale Milieus
- Gestaltungsfreude, christliches Miteinander zu praktizieren und initiieren
- Kreativität, strategisches Denkvermögen und Organisationstalent
- Teamfähigkeit und Kollegialität

Das bieten wir:

- eine abwechslungsreiche Arbeitsstelle mit einem eigenen Büro in Friedberg
- Unterstützung bei der Wohnungssuche
- Unterstützung durch die Kolleginnen, Kollegen und die Jugendvertretung im Dekanat

Voraussetzungen für Ihre Bewerbung:

- Abschluss als Gemeindepädagogin /-pädagogin bzw. als Sozialpädagogin /-pädagogin oder Sozialarbeiter /in
- Mitgliedschaft in der EKHN

Die Vergütung erfolgt nach KDO E10.

Nähere Auskünfte erteilen:

- Präses Tobias Utter,
Tel. 06101 4992260 oder 0171 6328297
- Stellv. Dekan Uwe Wagner-Schwalbe,
Tel. 0173 6646200
- Jugendpfarrerin Birgit Müller, Tel.: 0157 30490785
- Dekanatsjugendreferent Peter Bergmann,
Tel. 06031 16154-21

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den vollständigen Unterlagen bis zum 15. November 2017 an: Evangelisches Dekanat Wetterau, Stellv. Dekan Uwe Wagner-Schwalbe, Postfach 10 02 16, 61142 Friedberg.

Das Evangelische Jugendwerk Wiesbaden e.V. (EJW) sucht ab dem 1. Dezember 2017 eine/n

Gemeindepädagogin/Gemeindepädagogen (FH) oder Gemeindediakonin/Gemeindediakon (FH) oder Sozialpädagogin/Sozialpädagogen mit gemeindepädagogischer Qualifikation (90%-Stelle)

als Elternzeitvertretung bis voraussichtlich August 2020.

Das EJW ist in mehreren Kirchengemeinden des Ev. Dekanats Wiesbaden unterwegs, um dort Angebote für Kinder und Jugendliche anzubieten. Die Angebote werden von Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen organisiert und durchgeführt. Als Jugendverband innerhalb der evangelischen Kirche versteht sich das EJW als Zusammenschluss von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Das EJW leistet seine Arbeit eigenverantwortlich ohne staatliche Einflussnahme und mit demokratischen Entscheidungsstrukturen. Grundlage unserer Arbeit ist die ehrenamtliche Tätigkeit unserer ausgebildeten und regelmäßig geschulten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die von hauptamtlichen Mitarbeitern unterstützt wird. Über den Arbeitsbereich des Ev. Jugendwerks Wiesbaden e.V. hinaus erfolgt eine regelmäßige Zusammenarbeit im Rahmen des Ev. Jugendwerks Hessen e.V. und des Ev. Dekanats Wiesbaden.

Ihre Aufgabenbereiche sind:

- Gewinnung, Ausbildung und Begleitung ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Konzeption und Durchführung von regelmäßigen Gruppenstunden, Projekten und Konfirmandenarbeit
- Wochenend- und Ferienveranstaltungen am Ort bzw. im Rahmen des EJW Hessen e.V.
- Angebote, die junge Menschen zum Glauben einladen, z. B. Gottesdienste
- Mitgestaltung eines ehrenamtlich geprägten Jugendverbandes
- Zusammenarbeit mit Gemeinden, Stadtjugendpfarramt und EJW Hessen e.V.
- Beteiligung an der Hauptamtlichenkonferenz und an übergemeindlichen Projekten des Dekanats Wiesbaden
- Einsatzorte der lokalen Aufgaben sind zurzeit die Ev. Paulusgemeinde Wiesbaden-Erbenheim und die Ev. Kreuzkirchengemeinde Wiesbaden

Das bieten wir:

- Ein vielfältiges, interessantes Aufgabenfeld
- Die Möglichkeit persönliche Gaben, Fähigkeiten und Ideen einzubringen
- Unterstützung durch motivierte ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Zusammenarbeit und Supervision im Team der Kolleginnen und Kollegen im EJW Hessen e.V. und Dekanat Wiesbaden, zudem einen engagierten Vereinsvorstand

- Eine befristete 90%-Stelle, die nach den Richtlinien der KDO der EKHN vergütet wird
- Eine längere Beschäftigungsoption über die Elternzeitvertretung hinaus ist evtl. möglich

Was wir uns wünschen:

- Freude und Engagement für die Arbeit mit jungen Menschen
- Sprachfähigkeit, Ihren Glauben mit-zu-teilen
- Visionen mit und für junge Menschen etwas zu bewegen
- Professionalität im selbständigen Arbeiten sowie Teamfähigkeit
- Erfahrung in kirchlicher bzw. verbandsbezogener Jugendarbeit ist erwünscht
- Die Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung

Die Mitgliedschaft in der Ev. Kirche (Gliedkirche der EKD) und der Besitz der Fahrerlaubnis (B) ist Bewerbungsvoraussetzung! Sollte die gemeindepädagogische Qualifikation nicht vorliegen, so ist diese zu erwerben. Dies kann auch berufsbegleitend geschehen.

Nähere Auskünfte erteilt:

- Herr Vladislav Golyschkin, Vorsitzender EJW, mobil: 0176 67330594, E-Mail: wiesbaden@ejw.de, Website: www.ejw.de
- Herr Hans Körner, Stellv. Vorsitzender EJW, Tel. 0611 713133, E-Mail: hanskoerner@t-online.de

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis zum 13. November 2017 an das Evangelische Jugendwerk Wiesbaden e.V., Herrn Hans Körner, Buschungsstraße 60, 65205 Wiesbaden, E-Mail: hanskoerner@t-online.de

Der Evangelische Regionalverband Frankfurt am Main sucht ab sofort eine/einen

Gemeindepädagogin/Gemeindepädagogen (FH) oder Sozialpädagogin/Sozialpädagogen mit gemeindepädagogischer Qualifikation (50%-Stelle)

für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Planungsbezirk der Evangelischen Bethaniengemeinde, der Evangelischen Festeburggemeinde, der Evangelischen Kreuzgemeinde und der Evangelischen Michaelisgemeinde.

Im Frankfurter Norden bieten die vier Kirchengemeinden vielseitige und ansprechende Angebote. Im Übergang zwischen großstädtischer und dörflicher Lebenswelt laden sie viele Menschen zu Begegnung und einem gelingenden Miteinander ein. Vor allem den zahlreichen Kindern und ihren Familien im Planungsbezirk sollen Türen geöffnet und christliche Gemeinschaft und christlicher Glaube für sie erfahrbar werden. Dazu braucht es Ihre kompetente Unterstützung.

Für die ausgeschriebene Stelle suchen wir eine/n Gemeindepädagogin/Gemeindepädagogen, die/der motiviert und engagiert bestehende Angebote stärkt, neue Projekte entwickelt und Menschen begeistert.

Ihre Aufgabenbereiche sind:

- Gemeindepädagogische Angebote vor allem für Kinder und Familien, wie z.B. Kinderbibeltage, Kreativ-Werkstatt u. ä.;
- Gestaltung von Mini-, Kinder- und Familiengottesdiensten und die Stärkung vorhandener ehrenamtlicher Teams;
- Planung, Organisation und Durchführung von Kinder- und Familienfreizeiten;
- Gewinnung, Qualifizierung und Begleitung von ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen und Honorarkräften;
- Zusammenarbeit mit den KiTas der Kirchengemeinden;
- Vernetzungsarbeit sowie Vertretung des Arbeitsfeldes in den Gremien der Gemeinden und in den Stadtteilen;
- Öffentlichkeitsarbeit;
- Akquise von Geld- und Sachmitteln;
- administrative Arbeit im Rahmen der eigenen Aufgabengebiete;
- Kooperation mit hauptamtlichen Kollegen/-innen aus den Planungsbezirken des Stadtdekanats und mit dem Stadtjugendpfarramt.

Was wir uns wünschen:

- Ein abgeschlossenes Studium der Religions- bzw. Gemeindepädagogik oder eine vergleichbare, von der EKHN anerkannte gemeindepädagogische Qualifikation (Zertifikat in Gemeindepädagogik);
- Selbstständiges Arbeiten mit Kindern, Familien und Jugendlichen;
- Bereitschaft zu Fortbildung und Supervision;
- Bereitschaft zur Arbeit an Wochenenden und in den Abendstunden;
- Verantwortungsbereitschaft und ein hohes Maß an sozialer Kompetenz;
- Mitgliedschaft in der Evangelischen Kirche.

Das bieten wir:

- Engagierte und interessierte Ehren- und Hauptamtliche;
- Gute Räumlichkeiten und finanzielle Mittel für die eigene Arbeit;
- Kompetente Begleitung durch Fachaufsicht, Fachberatung und Kinder- und Jugendausschuss, regelmäßige Fachtage, Supervision sowie Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten;
- Vergütung nach kirchlichem Tarif (KDO).

Nähere Auskünfte erteilen:

- Dienst- und Fachvorgesetzten,
Pfarrer Hans Hofmann, Tel. 0173 3426886,
E-Mail: hans-hofmann@online.de
- Stadtjugendreferent Frank Daxer,
Tel. 069 95914926,
E-Mail: frank.daxer@frankfurt-evangelisch.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 30. November 2017 an:

- Evangelischer Regionalverband Frankfurt am Main,
Büro des Fachbereiches I
Beratung, Bildung, Jugend,
Rechneigrabenstraße 10, 60311 Frankfurt am Main,
E-Mail: fachbereichsbuero@frankfurt-evangelisch.de

Das Evangelische Dekanat Darmstadt-Land mit Dienstsitz in Ober-Ramstadt sucht zum 1. November 2017 einen/eine

Gemeindepädagogin/Gemeindepädagogen (FH) oder Gemeindediakonin/Gemeindediakon (FH) oder Sozialpädagogin/Sozialpädagogen mit gemeindepädagogischer Qualifikation (100%-Stelle, unbefristet)

Ihr Einsatzort ist die Luthergemeinde in Griesheim bei Darmstadt.

Die Stadt Griesheim (knapp 30.000 Einwohner) verfügt über zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten, Schulen aller Schulformen und sehr gute Verkehrsanbindungen an das gesamte Rhein-Main Gebiet. Es gibt vielfältige sportliche Angebote, Frei- und Hallenbad und ein reiches Vereinsleben.

Was wir uns wünschen:

- Freude an der Arbeit mit jungen und erwachsenen Menschen
- Mitarbeit bei der Konzeptionsentwicklung im Bereich der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und der Erwachsenenbildung
- Gewinnung, Begleitung, Ausbildung und Qualifizierung ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bereich der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und der Erwachsenenarbeit
- eine enge Zusammenarbeit mit den übrigen Mitarbeitenden im gemeindepädagogischen Dienst des Dekanats
- Planung und Durchführung von Freizeiten für Kinder und Jugendliche, in Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Mitarbeitenden
- Mitarbeit im Konfirmandenunterricht und Mitwirkung bei Konfi-Tagungen
- Durchführung und Gestaltung des sonntäglichen Kindergottesdienstes im Gemeindehaus

- gerne Neues auszuprobieren, aber auch Bewährtes fortzuführen.
- Teamfähigkeit

Das bieten wir:

- Vergütung nach KDO mit kirchlicher Zusatzversorgung
- viele Entfaltungsmöglichkeiten
- ein leistungsfähiges, motiviertes und engagiertes Team in Kirchengemeinde und Dekanat
- eine lebendige Kinder- und Jugendarbeit
- ein gut ausgestattetes Büro für die/den Gemeindepädagogin/Gemeindepädagogen

Die Mitgliedschaft in der Evangelischen Kirche wird vorausgesetzt.

Nähere Auskünfte erteilen:

- Pfarrer Tomas Herrmann, Tel. 06155 6710
- Dekan Arno Allmann, Tel. 06154 69430

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 13. November 2017 an das Ev. Dekanat Darmstadt-Land, Dekanatsynodalvorstand, Grabengasse 20, 64372 Ober-Ramstadt.

Das Evangelische Dekanat Darmstadt-Land sucht ab sofort eine/einen

Gemeindepädagogin/Gemeindepädagogen (FH) oder Sozialpädagogin/Sozialpädagogen mit gemeindepädagogischer Qualifizierung (0,75% Stellenumfang, unbefristet)

für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Nachbarschaftsbereich Pfungstadt.

Zum Nachbarschaftsbereich Pfungstadt gehören die evangelischen Kirchengemeinden Eschollbrücken, Hahn und Pfungstadt. Die Kommune liegt in direkter Nachbarschaft zu Darmstadt und der Bergstraße und hat über die A5 und die A67 eine verkehrsgünstige Anbindung in das Rhein-Main sowie in das Rhein-Neckar-Gebiet.

Das **Aufgabengebiet** umfasst die Koordination und Durchführung der gesamten Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Rahmen des vorliegenden gemeindepädagogischen Konzeptes im Nachbarschaftsbereich Pfungstadt. Dazu gehört schwerpunktmäßig Projektarbeit für Kinder gemäß den Jahreszeiten (wie zum Beispiel Kinderbibelwochen oder Adventsprojekte) und die Gewinnung und Weiterbildung von Teamern.

Zur Umsetzung des gemeindepädagogischen Gesamtkonzeptes des Dekanates Darmstadt-Land wird die Kooperation mit dem/der Dekanatsjugendreferenten/in und den anderen Gemeindepädagogen/innen im Dekanat erwartet.

Wir wünschen uns eine/n engagierte/n Mitarbeiter/in, welche/r die bestehende Arbeit mit Kindern und Jugend-

lichen fortsetzt, sie mit eigenen Ideen und Projekten weiter entwickelt, ein/eine präsen-te/r Ansprechpartner/in für die Kinder und Jugendlichen mit ihren Fragen und Problemen ist. Wir stellen uns eine Persönlichkeit mit Lust auf Teamarbeit mit den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vor.

Wichtig ist, dass der/die Stelleninhaber/Stelleninhaberin christlichen Glauben in volkskirchlicher Offenheit verständlich und jugendgemäß vermitteln kann. Die Zugehörigkeit zur Evangelischen Kirche wird vorausgesetzt.

Der Dienstsitz des/der Gemeindepädagogen/in liegt in Pfungstadt.

Die Vergütung erfolgt nach den Richtlinien der EKHN (KDO).

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Bei der Wohnungssuche sind die Kirchengemeinden gerne behilflich.

Nähere Auskünfte erteilen:

- Pfarrerin Gudrun Olschewski, Tel. 06157 4451
- Dekan Arno Allmann, Tel. 06154 69430

Bewerbungen richten Sie bitte bis zum 13. November 2017 an das Evangelische Dekanat Darmstadt-Land, Grabengasse 20, 64372 Ober-Ramstadt.

Auslandsdienst in Pretoria-Ost, Südafrika

Für die Johannesgemeinde in Pretoria-Ost der Evangelisch-Lutherischen Kirche im südlichen Afrika (ELKSA N-T) sucht die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) zum 1. September 2018 für die Dauer von zunächst sechs Jahren

eine Pfarrerin/einen Pfarrer/ein Pfarrerepaar

Sie finden Informationen über die Gemeinde im Internet unter www.johannesgemeinde.org.za.

Die Johannesgemeinde ist eine junge, deutschsprachige Gemeinde mit etwa 900 Mitgliedern, darunter viele Jugendliche und Familien mit Kindern. Das Pfarramt wird unterstützt von einem engagierten Kirchenvorstand sowie vielen freiwilligen Mitarbeiter/innen. Eine Jugenddiakonin arbeitet hauptamtlich mit. Der Gottesdienst findet in der Regel in deutscher Sprache statt. Ihr Gemeindezentrum liegt direkt neben der Deutschen Internationalen Schule Pretoria (DSP).

Wir erwarten:

- eine theologisch fundierte und gut verständliche evangelisch-lutherische Verkündigung sowie eine Gottesdienst-Gestaltung im Zusammenwirken mit dem bestehenden vielfältigen kirchenmusikalischen Angebot
- aktive Impulse zu Gemeindeentwicklung und -aufbau
- die Erteilung von Konfirmandenunterricht

- Bereitschaft zur Erteilung von Religionsunterricht an der DSP und Übernahme der Fachschaftsleitung für Religion und Ethik an der DSP
- gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift; Bereitschaft zum Erlernen von Grundkenntnissen der afrikanischen Sprache
- Führerschein

Gesucht wird ein Pfarrer/eine Pfarrerin/ein Pfarrerpaaar mit öffentlich-rechtlicher Anstellung in einer der Gliedkirchen der EKD und mehrjähriger Erfahrung in der Leitung eines Gemeindepfarramtes. Die Besoldung richtet sich nach den Bestimmungen der ELKSA (N-T).

Ausschreibungsunterlagen und ausführliche Informationen erhalten Sie online unter:
www.ekd.de/stellenboerse/9052

Für weitere Informationen stehen Ihnen

- OKR Klaus J. Burckhardt, Tel. 0511 2796-235,
E-Mail: klaus.burckhardt@ekd.de sowie
- Frau Dr. Christiane Stoklossa, Tel. 0511 2796-238,
E-Mail: christiane.stoklossa@ekd.de

zur Verfügung.

Pfarrerinnen und Pfarrer der EKHN werden gebeten, sich vor einer Bewerbung mit OKR Pfarrer Detlev Knoche im Zentrum Oekumene in Verbindung zu setzen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 22. November 2017 an:

Evangelische Kirche in Deutschland
Kirchenamt der EKD
Postfach 21 02 20
30402 Hannover
E-Mail: TeamPersonal@ekd.de
